

## 64. Pressemitteilung

### Kulturpartner starten mit Ticketverkauf

Gemeinsam mit den Kulturpartnern in Bad Liebenstein sowie im Beisein des Landrates Reinhard Krebs und Sponsoren und Unterstützern der regionalen Lux Festspiele wurde während eines Pressegesprächs im Bad Liebensteiner KurTheater der Kartenvorverkauf der diesjährigen Festspiele eröffnet. Gleichzeitig stellte der Verein Plakate und Flyer mit dem ausführlichen Programm vor.

Wie schon in den Vorjahren wird der Lux Festspielverein die Musik des romantischen Komponisten Friedrich Lux (1820 – 1890) in die Region tragen. An verschiedenen Veranstaltungsorten im Wartburgkreis wird die Musik des in Ruhla geborenen Komponisten und seiner Zeitgenossen erklingen.

Dr. Michael Brodführer, Bürgermeister der Stadt Bad Liebenstein begrüßte die Lux Festspiele als verbindendes Element zwischen Ruhla und Bad Liebenstein. Gleichzeitig dankte er den Protagonisten, die über Jahre das Kurtheater am Leben gehalten haben.

„Wer erst einmal begonnen hat, hat damit zur Hälfte schon gehandelt.“ Mit dem Zitat des römischen Dichters Horaz lobte der Landrat die Lux-Bewegung, die seit einigen Jahren von Ruhla aus in die Region getragen wird. Eine Aufbruchstimmung sei dadurch entstanden, sodass die geniale Idee, den in Vergessenheit geratenen Ruhlaer Komponisten wieder ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, Stück für Stück in die Realität umgesetzt werden kann.

Diese Bewegung ist einmalig und er trage sie sehr gerne mit, so der Landrat.

Die Sparkassenstiftung der Wartburg-Region unterstütze die Lux Festspiele vor allem deshalb, weil hier ein beispielhaftes Engagement eines Vereines für Kultur in der Region die Menschen verbinde, meinte Joachim Preß von der Wartburg-Sparkasse. Der Verein aus Ruhla habe in den vergangenen Jahren mit der Lux-Bewegung sehr viele Kooperationen auf kulturellem Gebiet aufgebaut.

Als Unternehmer und einer der Hauptsponsoren des Lux Festspiele sieht Ralf Ittermann „bei aller Globalisierung“ die Zukunft in den lokalen Strukturen. „Deshalb unterstütze ich die Lux Festspiele“, meint der Unternehmer aus Ruhla.

Musik von Friedrich Lux im Nachbarort Bad Liebenstein zu Gehör zu bringen, sieht Dr. Jochen Retzlaff, Vorsitzender des Fördervereins des KurTheaters, als eine wertvolle Erweiterung der Möglichkeiten, Kultur in die Kurstadt zu bringen. Unter dem Motto „Eine Region schaut in die Zukunft“ werden vom 3. bis 31. Mai 2014 insgesamt acht Konzerte und ein Gottesdienst stattfinden. Aufführungsorte sind neben der Concordia-Kirche und Trinitatis-Kirche in Ruhla der Telemannsaal im Schloss Wilhelmsthal, die St. Annenkirche in Eisenach, das Kurtheater in Bad Liebenstein und die Stadtkirche in Bad Salzungen. Die Zuhörer werden während der diesjährigen Lux Festspiele alle drei Streichquartette von Friedrich Lux sowie die Choral-symphonie „Durch Nacht zum Licht“ hören. Außerdem wird es vier Uraufführungen von Auftragskompositionen des jungen Komponisten Adrian Artacho Bueno nach Motiven der Musik von Friedrich Lux geben. Neben zwei Streichquartetten und einem Klavierstück hat der in Wien lebende Spanier Bueno frei nach dem Stoff der Sage und nach Motiven der Lux-Oper „Der Schmied von Ruhla“ eine Kammeroper für Kammerensemble und drei Sänger komponiert. „Der kleine Schmied von Ruhla“ wird als Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Lux Festspiele aufgeführt.

„Insgesamt haben der Festspielleiter Miquel Àngel Parera Salvà und der Verein unter dem Motto „eine Region schaut in die Zukunft“ ein Programm mit drei Schwerpunkten aufgestellt, dass unter dem Thema „Lux und die Musiker der Zukunft“ junge internationale Künstler in die Wartburgregion holt. Der Leitgedanke „Lux und die Musiker der Zukunft“ verknüpft die Entdeckung der romantischen Musik von Friedrich Lux mit der Neuen Musik. Ein Konzert und drei zusätzliche Veranstaltungen für Kinder und Familien verbindet „Lux und die Zuhörer der Zukunft“, fasst Dr. Gerald Slotosch den Grundgedanken der diesjährigen Lux Festspiele zusammen.

Karten für die Lux Festspiele vom 3. bis 31. 5. 2014 gibt es ab sofort in den Touristinformationen in Ruhla, Eisenach, Bad Liebenstein und Bad Salzungen. Zudem besteht die Möglichkeit, seine Karten im Internet zu bestellen ([www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)). Im Vorverkauf kostet die Karte 16 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahre 10 Euro. Ein Festspiel-Abonnement für alle acht Konzerte kostet insgesamt 112 Euro. An der Abendkasse kostet die Karte für Erwachsene 17 Euro und für Jugendliche 10 Euro.



Lux Festspielverein e.V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e.V.  
Marienstraße 1  
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*  
2. Vors.: *Rüdiger Lux* †  
Schatzm.: *Angela Schenderlein*  
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704  
Telefax: 036929/64599  
E-mail: [info@lux-festspiele.de](mailto:info@lux-festspiele.de)  
Internet: [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Wartburg-Sparkasse  
BLZ: 840 550 50  
Ko.-Nr.: 120 069 98  
St.-Nr.: 157/141/36094  
Amtsgericht Eisenach VR 911

**Bild: Kulturpartner während des Pressegesprächs im Kurtheater Bad Liebenstein.**